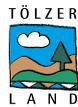
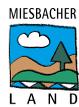
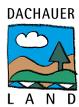




# JAHRESRÜCKBLICK



Weil uns Heimat verbindet!



## Zacharias Sonderpreis

für das UNSER LAND Jahreszeitenbrot

Für die Kampagne „UNSER LAND – Jahreszeitenbrot“ erhielt das Netzwerk UNSER LAND samt seinen Partnerbetrieben im Bäckerhandwerk einen der renommiertesten Branchenpreise: den Zacharias – Kommunikationspreis für Handwerksbäcker.

### DAS JURURTEIL

„Im Rahmen des Netzwerks UNSER LAND haben die Handwerksbäcker mit dem Jahreszeitenbrot regionalen Zusammenhalt gezeigt und gleichzeitig ihre persönliche Handschrift in den Vordergrund gestellt:

Mit einem gemeinsamen Rezept und betriebseigenen Zutaten entstand eine neue Brotspezialität mit individuellen Geschmacksnoten. Das Konzept stärkt nicht nur den Wert regionaler Produkte, sondern sensibilisiert die Kunden auch für das Produkt Brot und das Bäckerhandwerk.

Durch Presseberichte und diverse Marketingmaterialien wurde das Thema in die Öffentlichkeit getragen. Die Idee und die Umsetzung der Kampagne haben uns absolut überzeugt.“

UNSER LAND ist sehr stolz auf diesen Preis. Vor 25 Jahren begann die UNSER LAND Historie mit einem BRUCKER LAND Brot. Mit diesem Preis wird im diesjährigen Jubiläumjahr das Brot als ersten Botschafter der UNSER LAND Idee besonders geehrt. Das bestärkt uns nochmal mehr darin, dass unser Weg richtig ist.

Das UNSER LAND Jahreszeitenbrot überzeugt seit drei Jahren mit der geschmacklichen Vielfalt handwerklicher Bäckerbetriebe. Alle Bäcker backen ein Brot nach gleichem Rezept. Bei jedem schmeckt es anders. Das liegt an der Umsetzung des Rezeptes, der Teigführung oder dem Backvorgang. Jedes Brot trägt die individuelle Handschrift des jeweiligen Betriebs. Begleitet wird das Projekt von intensiver Öffentlichkeitsarbeit.



Der Zacharias, eine Bronzeskulptur, wird 2020 als Wandertrophäe bei jedem teilnehmenden UNSER LAND Bäcker ausgestellt.

Den Preis vergibt seit 30 Jahren die CSM – Bakery Solutions. Vertreter des Netzwerkes UNSER LAND folgten der Einladung in die Böblinger Motorworld. Dort wurde die Verleihung bei einer Gala gefeiert.

## Zu gut für die Tonne UNSER LAND Bio Suppen nominiert

In jedem Jahr zeichnet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft Konzepte aus, die der Vernichtung von Lebensmittel entgegenreten.



2019 bewarb sich UNSER LAND als eines von über 100 Projekten um diesen Preis. Die UNSER LAND Bio Suppen sind ein ganz besonderes Beispiel gegen Lebensmittelverschwendung. Wertvolles Bio Gemüse, dem die handelsüblichen ‚Modelmaße‘ fehlen, werden bei uns nicht untergepflügt, wie woanders als Viehfutter billig veräußert oder gar entsorgt. Das krumme, nicht marktfähige Gemüse wird zu schmackhaften Bio Suppen verarbeitet.

Die feierliche Preisverleihung fand auf Einladung von Julia Klöckner, Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft Anfang April in Berlin statt. In der Kategorie Landwirtschaft und Produktion waren drei Projekte nominiert. Zum Sieg fehlten nur ein paar Zentimeter. Trotzdem war die Jury mit Mitgliedern wie TV Koch Christian Rach, Filmemacher Valentin Thurn und auch die Bundesministerin Julia Klöckner von diesem Projekt begeistert.

## Neumarkter Lammsbräu Nachhaltigkeitspreis

UNSER LAND Gesamtkonzept nominiert

Die Auszeichnung war zum Greifen nahe! Aber auch wenn UNSER LAND sie knapp verfehlte, fand das Netzwerk bei der Verleihung des Neumarkter Lammsbräu Nachhaltigkeitspreis im Juni 2019 viel Aufmerksamkeit.

Aus den zahlreichen Bewerbungen stach das Netzwerk mit seinem schlüssigen Konzept hervor. Drei Unternehmen waren für den Preis in dieser Kategorie nominiert, neben UNSER LAND auch die GLS Bank und die fairafic GmbH mit einem Schokoladenprojekt. Letztere gewannen den Preis.

Auch UNSER LAND hat gewonnen: den Respekt der Jury und der Öffentlichkeit.



## Solidargemeinschaft OBERLAND erhält Nachhaltigkeitspreis

Kurz vor Jahresende 2018 freute sich die Solidargemeinschaft OBERLAND über eine Würdigung ihres Engagements.

Mit dem Nachhaltigkeitspreis zeichnete das Wirtschaftsforum Oberland und die SMG Landkreis Miesbach den Einsatz für ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit der Solidargemeinschaft aus.

## UN Dekade Projekt Auszeichnung verlängert



Für die Schule auf der Streuobstwiese und beim Imker erhielt UNSER LAND 2017 die Auszeichnung zum UN Dekade Projekt. 2019 wurde diese Auszeichnung um zwei Jahre verlängert.



# Engagement in den Landkreisen

Gemeinsames ehrenamtliches Engagement macht Freude, erweitert den Horizont, bietet eine Möglichkeit, aktiv die Heimat mit zu gestalten und schafft interessante persönliche Kontakte.



Besuchen Sie unsere Internetseite [www.unserland.info](http://www.unserland.info) und wenden Sie sich an die Solidargemeinschaft Ihrer Region!



## AUGSBURG LAND

Über 70.000 Gäste zählt die Augsburger Frühjahrsausstellung im Schnitt. Zahlreiche davon besuchten den Informationsstand der Solidargemeinschaft. Rege diskutiert wurde über das Engagement, die Hintergründe der UNSER LAND Bio Milch, das Streuobstwiesen-Projekt und viele andere Themen rund um regionale Kreisläufe.



## BRUCKER LAND

Gleich viermal lud BRUCKER LAND mit Kursleiterin Christine Dietzinger zum beliebten ‚Bücherwurm mit Bärenhunger‘ 2019 ein. Leseabenteuer mit Gaumenschmaus – diese Kombination begeisterte die Kinder. Auch mit dem Projekt ‚Brucker Land blüht auf‘ hatte die Solidargemeinschaft großen Erfolg. Gleich elf Kommunen schlossen sich an und schafften Blühflächen für Insekten und Bienen.



## LANDSBERGER LAND

Die Solidargemeinschaft nutzte den Tag der offenen Tür im Agrarbildungszentrum Landsberg im Oktober. Dort führten sie zahlreiche interessante Gespräche mit den Besuchern. Regionale Schmankerl wie Leberwurst- und Käsebröte schmeckten den Gästen ebenso wie der LANDSBERGER LAND Apfelsaft. Genuss und Informationen gingen Hand in Hand.



## WEILHEIM-SCHONGAUER LAND

Wie man eine optimale Ernte auf natürlichem Wege erreicht, besprachen Pächter der WEILHEIM-SCHONGAUER LAND Sonnenäcker Ende Oktober. ‚Fachsimpeln am Ackerrand‘ hieß das Treffen und gestaltete sich in gemütlicher Runde mit Magdalena Kühn, Autorin des Buches ‚Mein Selbstversorgergarten‘. Im kommenden Jahr testen die Raistingener Pächter, wie wirkungsvoll die Tipps sind.



## WERDENFELSER LAND

Wie groß ist eigentlich mein ökologischer Fußabdruck? Dieser Frage gingen die Teilnehmer der Klima-Rallye Ende März nach. In zwei Teams aufgeteilt, ging es über ein am Boden aufgerolltes Spielfeld. Viele Fragen nach Erntezeit von Obst, Hintergründe der Ernährung oder Energieverbrauch tauchten auf dem Weg durch die virtuelle Stadt auf. Ziel war es, den Fußabdruck so zu verringern, dass alle gemeinsam einen nachhaltigen Lebensstil finden konnten.

## DACHAUER LAND

Ende Oktober wurde die Familienmesse Karlsfeld zum Publikumsmagnet. DACHAUER LAND war mit dem UNSER LAND Virtual Reality Film ‚Das Land, wo Milch und Wasser fließen‘ eine Attraktion. Die Solidargemeinschaft nutzte die vier Tage am großen Infostand, um über verschiedenen Themen zu informieren. Dem UNSER LAND Milch-Wasser-Projekt kam dabei besondere Bedeutung zu. Erlebniskuh Muhthilde lockte die Kleinsten zum Erkunden.



## MÜNCHEN LAND

Der strahlende September-Sonntag am 15. September lockte tausende Besucher zum Ökohoffest auf den städtischen Gütern in Riem. Gemeinsam mit den Stadtwerken München sorgte die Solidargemeinschaft für Information und Spaß am Infostand. Erlebniskuh Muhthilde, der UNSER LAND Virtual Reality Film und ein spannendes Quiz boten viele Möglichkeiten, sich mit den Themen Bio Milch und Trinkwasserschutz durch ökologischen Landbau auseinanderzusetzen.



## EBERSBERGER LAND

Der 14. September stand beim Grafinger REWE Markt Gruber ganz im Zeichen regionaler Kreisläufe. Zum Tag der Regionen kamen viele Kunden und nahmen sich Zeit für Kostproben heimischer Erzeugnisse. Die Solidargemeinschaft informierte gemeinsam mit dem Landschaftspflegeverband und dem Regionalmanagement des Landkreises über den Sinn regionalen Einkaufs. UNSER LAND Lebensmittel überzeugten mit ihrem Geschmack.



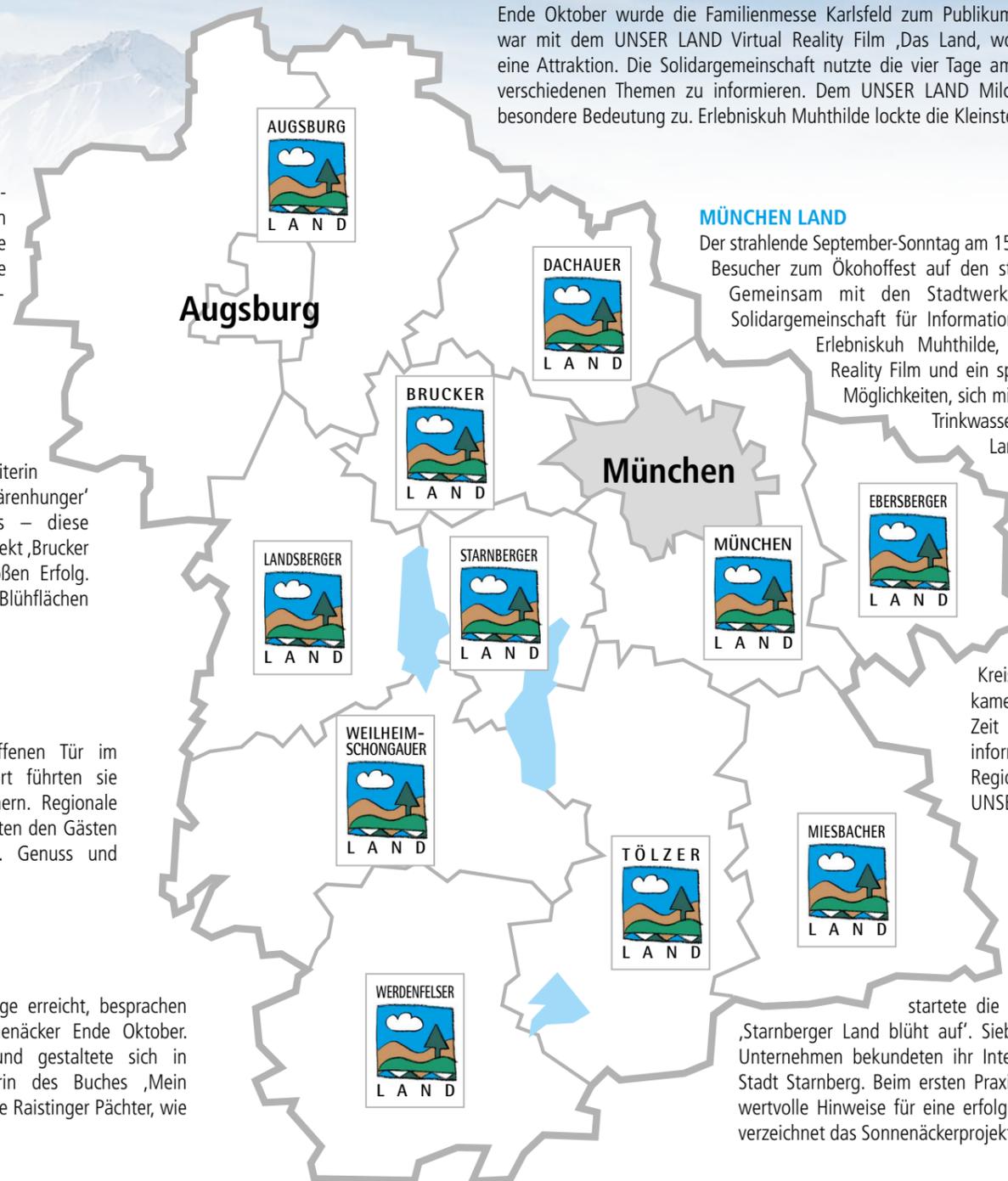
## STARNBERGER LAND

Die Gestaltung öffentlicher Flächen stand auch bei STARNBERGER LAND im Mittelpunkt. Gemeinsam mit dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege startete die Solidargemeinschaft das Projekt ‚Starnberger Land blüht auf‘. Sieben Kommunen, Landkreise und Unternehmen bekundeten ihr Interesse. Pilotgemeinde wurde die Stadt Starnberg. Beim ersten Praxistag am 31.10. gaben Experten wertvolle Hinweise für eine erfolgreiche Umsetzung. Einen Rekord verzeichnet das Sonnenäckerprojekt mit 260 Pächtern auf elf Äckern.



## OBERLAND (TÖLZER LAND und MIESBACHER LAND)

Gemeinsam mit ProCity Geretsried e.V. organisierte die Solidargemeinschaft erstmalig den ‚DirektverMARKTer Geretsried‘. Der Markt bot eine wunderbare Begegnungsplattform für regionale Erzeuger und Verbraucher. Regionale Schmankerl, der UNSER LAND Virtual Reality Film zur Milch aus dem Mangfalltal, das Bemalen einer lebensgroßen Pappkuh, Melken, Getreide mahlen und eine Wissensrallye schafften viel Raum für gute Gespräche.





### Heimisches Futter für Hellabrunner Bewohner



Schon Anfang 2019 trafen sich die UNSER LAND Obst- & Gemüse Landwirte zum alljährlichen Austausch im Tierpark.

Dabei lernten sie auch den Leiter der Futterwirtschaft kennen. Er führte die Gäste durch das Futterhaus. Erste Ideen wurden geboren, die Tiere mit regionalem Obst und Gemüse zu versorgen.

### Berge, Wälder und Wiesen – Aktionstag im Tierpark



Unzählige Besucher tummelten sich am Pfingstwochenende in Hellabrunn. Im Mühlendorf drehte sich alles um heimische Lebensräume.

Die Solidargemeinschaft MÜNCHEN LAND nahm die Gäste mittels dem eigenen UNSER LAND Virtual Reality-Film mit auf die Reise ins ‚Land, wo Milch und Wasser fließen‘. Das Interesse und der Zuspruch der Besucher am Zusammenhang von UNSER LAND Bio Milch und Trinkwasserschutz durch ökologischen Landbau waren enorm. Ihr neues Wissen über das Kooperationsprojekt mit den Stadtwerken München stellten die Gäste bei einem Quiz unter Beweis und probierten gerne UNSER LAND Bio Milch, Käse und andere Schmäckerl.

### Starke Frauen – tierische Welt



Im Juli lud das Frauennetzwerk des Flughafens München ‚M-Stars‘ zu einem Treffen ins Mühlendorf. Unter dem Titel ‚Frauen in Bewegung‘ machten sich rund 200 weibliche Gäste auf den Weg nach Hellabrunn. UNSER LAND empfing sie am Informationsstand mit allerlei Leckerbissen, einem Milchcocktail und vor allem Hintergrundwissen zu regionalen Kreisläufen. Bei der anschließenden Podiumsdiskussion stellte die Vorsitzende des Dachvereins, Adriane Schua, Position und Konzept von UNSER LAND vor.

### Ladies-Talk in tierischer Gesellschaft



UNSER LAND Marktbetreuerinnen und Infoteammitarbeiterinnen folgten dem Beispiel im April. Sie wählten für ihr Treffen ebenfalls das Hellabrunner Mühlendorf. Gretchen und Kenia freuten sich, in rindertypischer Art, widerkäuend über den Besuch.



### Tierparkschule eröffnet!



Mitte Juli öffnete die Hellabrunner Tierparkschule ihre Tore. Hier beschäftigen sich seither Schulklassen mit Themen rund um heimische Flora und Fauna. UNSER LAND begrüßte die vielen Ehrengäste gemeinsam mit der Solidargemeinschaft MÜNCHEN LAND an einem Informationsstand.

### Patentag

Beim Patentag im Tierpark Hellabrunn im Oktober besuchte UNSER LAND Geschäftsführer Steffen Wilhelm persönlich Kenia und Wilma. Die beiden zuständigen Tierpfleger versicherten ihm, dass es den beiden sehr gut gehe und der Geburtstermin des Nachwuchses unmittelbar bevorsteht.

# Tierisch gute Allianz

## UNSER LAND und der Tierpark Hellabrunn

Seit Dezember 2018 hat UNSER LAND tierische Patenkinder, die beiden Murnau-Werdenfelser-Rinder Kenia und Gretchen. Diese heimische Rasse ist vom Aussterben bedroht.

Schon beim ersten Besuch im Hellabrunner Mühlendorf eroberten die beiden Rinder mit den sanften Augen auf Anhieb die Herzen des UNSER LAND Vorstands und der Geschäftsführung. Und auch andere Verbindungen wuchsen aus dieser Patenschaft.

Der Tierpark, insbesondere das Mühlendorf, und UNSER LAND fanden viele Gemeinsamkeiten, aus denen neue Aktionen entstanden. Auch der Dorfladen Marché International nahm UNSER LAND Lebensmittel in sein Angebot auf.

Leider verstarb Gretchen 2019 aus Altersgründen. Eine kurze Zeit musste Kenia alleine ausharren. Inzwischen lebt jedoch Wilma, eine würdige Vertreterin ihrer Rasse, im Tierpark. In Kürze wird die trübselige Wilma kalben und somit den Grundstock für eine Herde legen.



Mühlendorf

### MURNAU-WERDENFELSER RIND

*Bos primigenius taurus*

**Familie** Hornträger (Bovidae)  
**Gewicht** ♀ 500 - 600 kg, ♂ 850 - 950 kg  
**Nutzung** Fleisch, Milch, Leder, Beweidung

**Genügsam und widerstandsfähig**  
 Nur noch etwa 1.000 dieser genügsamen, widerstandsfähigen Tiere gibt es heute. Der Bestand ihrer Rasse gilt deshalb als stark gefährdet. Vor allem Braun- bzw. Fleckvieh, das weitaus mehr Milch liefert, hat diese Rasse verdrängt.

**GRUNDLAGE DES LEBENS**  
 Aufgrund ihrer Herkunft, dem Murnauer Moos, sind die Kühe der Rinder besonders gut an feuchte Moos- und Sumpflandschaften angepasst.

**Von Tirol nach Bayern**  
 Es wird vermutet, dass Mönche (u. a. aus dem Kloster Ettal) die aus Tirol stammende Ursprungsrasse in Oberbayern eingeführt haben. Ihre neue Heimat gab ihnen ihren heutigen Namen: die Gegend um Murnau und das Werdenfelser Land um Mittenwald. Die Mönche schätzten diese Rinder sowohl als Milch- und Fleischlieferant wie auch als Zugtiere.

**Gefährdungszustatus:** stark gefährdete Rinderrasse

**Herkunft**



# „Grenzenlose“ Bildung

Die gemeinsame Idee, die duale Struktur und die erfolgreiche Umsetzung des UNSER LAND Konzeptes machen das Netzwerk zu einem positiven Beispiel in der Regionalentwicklung.

## Nationale und internationale Bildungsarbeit



Von der Copacabana ins BRUCKER LAND führte eine brasilianische Besuchergruppe die Einladung der Handwerkskammer für München und Oberbayern Ende März nach Esting. Grüne Innovationen und nachhaltige Lebensmittelproduktion standen im Fokus der 20-köpfigen Delegation, die gemeinsam mit der Ludwigs-Maximilians-Universität München und der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) Anfang April UNSER LAND besuchte.

Ebenfalls im April folgten 20 Mitglieder einer afrikanischen Delegation der Einladung des LMU Entrepreneurship Center und der GIZ zu einem Besuch bei UNSER LAND. Insgesamt zwei Wochen lang informierten sich die Gäste aus fünf Ländern über nachhaltige Wirtschaftsformen.

Am 22. Mai kamen 25 Gäste aus afrikanischen Ländern wie Äthiopien, Ghana, Nigeria, Cameroon oder Malawi ebenfalls auf Einladung der GIZ in die UNSER LAND Geschäftsstelle. Sie zeigten sich begeistert vom Netzwerk-Konzept.



Aus Kenia reisten am 1. August acht Vertreterinnen von NGOs, Bäuerinnen und Lehrerinnen auf Einladung des bayerischen Bauernverbandes an. Im OBERLAND besuchten sie die TÖLZER LAND Bäckerei Eberl in Bichl und die Sindelsdorfer Off-Mühle.



25 Hochschulabsolventen aus zehn afrikanischen Staaten fanden Mitte September den Weg nach Esting. Begleitet von der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf suchten sie im UNSER LAND Konzept Inspiration für heimische Projekte.

## Streetlife Festival



Beim Münchner Streetlife Festival fand auch Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber den Weg an den UNSER LAND Stand. Zahlreiche Münchnerinnen und Münchner nutzten das traumhafte Wetter für einen Besuch.

## Haus der bayerischen Landwirtschaft



Das Haus der bayerischen Landwirtschaft in Herrsching kam Mitte August mit einer internationalen Gruppe aus Ländern wie Tunesien, Benin, Ecuador, Botswana, Taiwan und Russland nach Esting. Nach einem Vortrag, besichtigten sie das Lager und den Hof von Andreas Hatzl samt Kartoffelabpackung.

## Zu Gast bei Studenten



Anfang Juni informierte UNSER LAND bei den Gesundheitstagen der TU Garching über das UNSER LAND Bio Milch-Wasser-Projekt. Die interessierten Studenten genossen frisch gebackene Waffeln aus regionalen Zutaten.

## „Besser regional“



Auf dem traditionsreichen Münchner Viktualienmarkt informierte UNSER LAND neben zahlreichen weiteren Regionalanbietern bei der Aktion ‚Besser regional‘ die Besucher. Initiiert von der Metropolregion München e.V. sollten Verbraucher für regionale Wertschöpfung und transparente Strukturen sensibilisiert werden.

## UNSER LAND Mitarbeiter spenden für Kinder



500 Euro kamen beim Sommerfest der UNSER LAND GmbH im Juli zusammen, gespendet von den Mitarbeitern. Am 29. August übergaben Geschäftsführer Steffen Wilhelm und Mitarbeiterin Margit Pesch den Scheck an den Chef der Stiftung Kinderhilfe Fürstenfeldbruck. Jost Brockmann freute sich sehr und kündigte die Verwendung für die Feldmäuse an, eine heilpädagogische Einrichtung für Kinder im Kindergartenalter.

# Drei Solidargemeinschaften feiern ihre Jubiläen

## 25 Jahre BRUCKER LAND

### Eine Erfolgsgeschichte



Mit einem ökumenischen Gottesdienst begann die Feier der Solidargemeinschaft BRUCKER LAND im Juli. Anschließend zog die Festgesellschaft, angeführt von der Adelshofener Blasmusik, zum Stadel der Familie Dinkel in Malching.

Anhand vieler Fotos aus der Vergangenheit ließen Franz Höfelsauer und Marianne Wagner dort die Geschichte von BRUCKER LAND Revue passieren. Dabei erzählte insbesondere Franz Höfelsauer zahlreiche amüsante Anekdoten aus dieser Zeit. Auch aktuelle Themen wurden aufgegriffen. Der Blick auf die verschiedenen laufenden Projekte zeigte, wie engagiert die Mitglieder der Solidargemeinschaft nach wie vor sind. Liedermacher Sepp Raith würzte den Abend mit Liedern und Geschichten. Treffsicher und passend ausgewählt, sorgte er damit für einen stimmigen Abschluss des Festes.



## 20 Jahre STARNBERGER LAND

### Gemeinsam für die Region

Zum Auftakt der Feier anlässlich des 20-jährigen Jubiläums führte der Bio Landwirt Josef Westenrieder über seinen Betrieb mit Joghurtabfüllung.

Der WEILHEIM-SCHONGAUER LAND Bio Landwirt erklärte das schlüssige Konzept von Milchviehhaltung und Joghurtmolkerei. Dann ging es für die geladenen Mitglieder, Beiräte und Fördermitglieder weiter zum Staffelsee. Im Uffinger Gasthof Alpenblick berichtete Annemarie Pentenrieder, Mitglied der ersten Stunde, über die Gründung und die Entwicklung in zwei Jahrzehnten. Die Vorsitzende Jana Schmaderer lenkte in ihrer Ansprache den Blick auf den großen Einsatz aller und bedankte sich von Herzen dafür.



## 10 Jahre AUGSBURG LAND

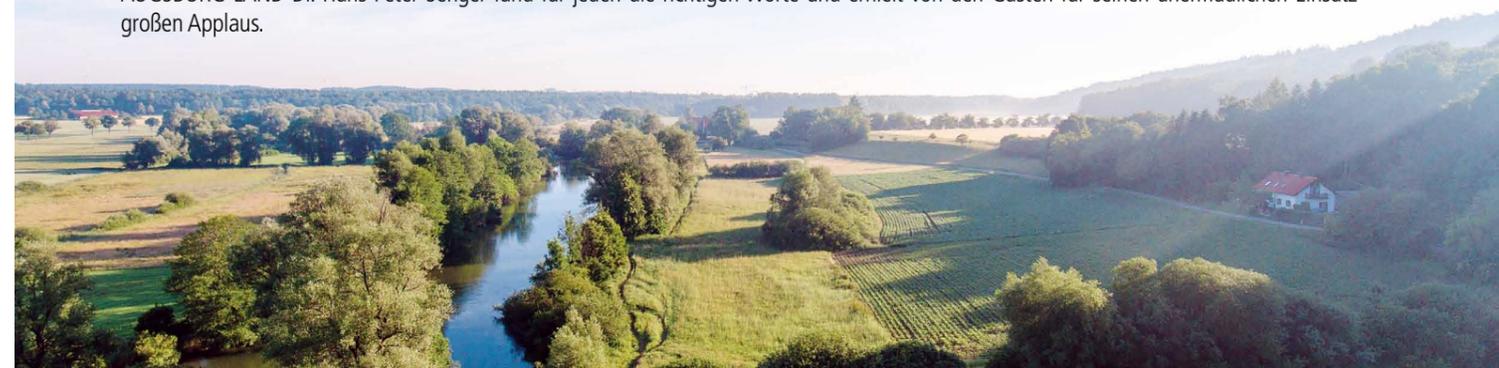
### Wegweisendes Engagement



Im Pfarrsaal der Augsburger Gemeinde 12 Apostel fanden sich Mitte Oktober rund 60 Gäste ein. Gemeinsam feierten sie, was AUGSBURG LAND in einem Jahrzehnt erreicht hat.



Die stellvertretende Landrätin Anni Fries überbrachte die Glückwünsche des Landrats und würdigte das große Engagement, sowie dessen Wert für die Region. Auch der Umweltreferent der Stadt Augsburg Reiner Erben lobte den Einsatz. Er zollte insbesondere den Bildungsprojekten Wertschätzung, weil sie für die Bedeutung regionaler Kreisläufe sensibilisieren. Von musikalischen Darbietungen des Bläserquartetts ergänzt, wurden dann alle geehrt, die zum Erfolg der Solidargemeinschaft beigetragen haben. Gründer und Sprecher der Solidargemeinschaft AUGSBURG LAND Dr. Hans-Peter Senger fand für jeden die richtigen Worte und erhielt von den Gästen für seinen unermülichen Einsatz großen Applaus.





## UNSEr LAND Bio Genuss für das bayerische Staatsoberhaupt

Ministerpräsident Markus Söder freute sich sehr über ein Geschenk der bayerischen Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber.

Sie überreichte ihm bei einer Kabinettsitzung der bayerischen Staatsregierung Mitte Januar einen UNSEr LAND Geschenkkorb, der die Auswahl des regionalen UNSEr LAND Bio Sortiments zeigte. Anlass war die Information zum Bayerischen Bio Siegel. Seit gut zwei Jahren tragen immer mehr UNSEr LAND Bio Produkte das Bayerische Bio Siegel. Alle anderen Minister erhielten eine Schmankerlitasche, ebenfalls gefüllt mit UNSEr LAND Bio Produkten.

## UNSEr LAND Firmensitz wird klimaneutral

Klimaschutz durch kurze Wege! Dies ist eines der Ziele, die UNSEr LAND seit Gründung erfolgreich verfolgt. Bereits Ende 2018 ging das Netzwerk einen weiteren logischen Schritt. Der Verwaltungsstandort in Esting und die Lagerstandorte sind klimaneutral.

Im Zertifizierungsverfahren wurden Aspekte wie Betriebsenergie, Verpackungen, Büro- und Schreibwaren oder auch Mitarbeiterfahrten geprüft. Gemeinsam mit ClimatePartner analysierte UNSEr LAND alle bedeutsamen Bereiche über mehrere Monate. Daraus entwickelten sich Ideen und Strukturen, um den CO<sub>2</sub> Ausstoß zu reduzieren oder zu vermeiden.

Die nicht vermeidbaren Emissionen gleicht UNSEr LAND über wirtschaftliche Unterstützung von Klimaschutzprojekten aus. Das Netzwerk fördert mit seinen Abgaben Kariba REDD+, ein landwirtschaftlich geprägtes Konzept im Norden Simbabwe.



## UNSEr LAND Bio Linsen

Es freut uns sehr, dass die BIO Linsen nach 4 Jahren wieder im Sortiment sind. Durch viele intensive Gespräche mit Landwirten und Bio-Verbänden konnten Linsen-Anbauer im UNSEr LAND Netzwerkgebiet gewonnen werden.



Die Linsen wachsen im Mischfruchtanbau, meist gemeinsam mit Hafer oder Leindotter. Neben den getrockneten Linsen im 500g Beutel werden die Linsen auch in den UNSEr LAND Bio Suppen verarbeitet. Ein nahrhaftes und eiweißreiches Produkt, das schmeckt!



## UNSEr LAND Bio Bärlauch als Pesto und in Öl

Mit zwei neuen Lebensmitteln bietet UNSEr LAND seit September 2019 etwas nahezu Einzigartiges an. UNSEr LAND Bio Bärlauch Pesto und UNSEr LAND Bio Bärlauch in Öl sind nicht nur kleine Geschmackswunder. Die Zutaten erzählen auch eine Geschichte.

Der Gebirgsbärlauch stammt aus einer zertifizierten Wildsammlung am Höllenstein bei Eschenlohe, auf über 1000 Meter Höhe im Gebiet der Bayerischen Staatsforsten. Von Hand im WERDENFELSER LAND geerntet, ist das aromatische Kraut die wichtigste Zutat.

Mit kaltgepresstem UNSEr LAND Bio Sonnenblumenöl von der Ölmühle Kappelbauer in AUGSBURG LAND und etwas Salz wird er zum UNSEr LAND Bio Bärlauch in Öl. Das Pesto wird durch die DACHAUER LAND Bio Haselnüsse abgerundet. Das Ergebnis sind zwei durch und durch regionale UNSEr LAND Bio Produkte, die vielen Gerichten die Genussskrone aufsetzen.



## UNSEr LAND Bio Vollmilch – länger haltbar!

Im Juni entwickelte UNSEr LAND die Bio Milch weiter. Markttrends und Verbrauchergewohnheiten forderten diesen Schritt, um das Milchprojekt erfolgreich weiterführen zu können.

UNSEr LAND reagierte auf diesen Zeitgeist aus wirtschaftlichen, konsumorientierten und nachhaltigen Gründen und konzentriert sich auf die frische UNSEr LAND Bio Vollmilch, die dank einer alternativen Verarbeitungsform länger haltbar ist.

Das UNSEr LAND Milch-Wasser-Projekt ist ein Kooperationsprojekt mit den Stadtwerken München, die gemeinsam mit den Bio Landwirten im MIESBACHER LAND durch ökologischen Landbau das Trinkwasser schützen.





# Alnatura

neuer Partner für die Region

Seit Anfang März finden Kunden in den neunzehn Alnatura Märkten im Raum München, Augsburg und Landsberg die UNSER LAND Bio Produkte in den Regalen.

Alnatura zeigt sich begeistert von der Qualität, mehr jedoch noch von den vielen anderen Aspekten, für die UNSER LAND steht. Unsere Idee, die Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen in der Region zu erhalten, hat Alnatura überzeugt.

UNSER LAND schaffte mit Infoaktionen, Infomaterialien und dem ehrenamtlichen Engagement der Solidargemeinschaften einen gelungenen Auftakt der Zusammenarbeit. Das erste Jahr dieser Partnerschaft verlief sehr erfolgreich.



## Neuer Vorstand im Dachverein UNSER LAND e.V.

Im Mai trafen sich die Vorsitzenden der Solidargemeinschaften und wählten einen neuen Vorstand:

1. **Vorsitzende:** Adriane Schua (OBERLAND)
2. **Vorsitzender:** Magnus Ruhdorfer (STARNBERGER LAND)
3. **Vorsitzende:** Dr. Brigitte Honold (WEILHEIM-SCHONGAUER LAND)

Wenn Sie Fragen zu den UNSER LAND Lebensmitteln, Erzeugern und Verkaufsstellen haben, wenden Sie sich bitte an:

UNSER LAND GmbH  
Schloßstraße 169, 82140 Esting  
Telefon: 08142/65443-0, Fax: 08142/65443-30,  
netzwerk@userland.info

Wenn Sie mehr über den Dachverein UNSER LAND wissen wollen, oder wenn Sie die Solidargemeinschaften unterstützen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Dachverein UNSER LAND e.V.  
Schloßstraße 169, 82140 Esting  
Telefon: 08024/473512, Fax: 08024/473513  
dachverein@userland.info